

# Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Microdyn - Nadir GmbH Wiesbaden	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	01.02.2019

## Microdyn - Nadir GmbH

Wiesbaden

### Jahresabschluss zum 31.12.2017

#### Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

##### 1. Grundlagen des Unternehmens

###### Geschäftstätigkeit

Microdyn-Nadir ist der weltweit technologisch führende Membran- und Modulhersteller für die Mikro-, Ultra- und Nanofiltration. Microdyn-Nadir ist sowohl in den Bereichen der kommunalen sowie der industriellen Wasser- und Abwasseraufbereitung tätig. Auch in Bereichen der Lebensmittel, Pharma und Biotech, Chemie, Textil, Metall, Elektronik und Elektrotechnik ist Microdyn-Nadir aktiv. Die Anzahl der Referenzen im MBR-Bereich konnte im Jahr 2017 weiterhin erhöht werden. Microdyn-Nadir ist das Headquarter der Wasser Division von MANN+HUMMEL und ist seither für die Membran- und Wasseraktivitäten der MANN+HUMMEL Gruppe zuständig.

Alleinige Gesellschafterin der Microdyn-Nadir GmbH ist die MN-Beteiligungs-GmbH, Wiesbaden. Diese ist wiederum ein 100%-iges Tochterunternehmen der MANN+HUMMEL Water Solutions Holding PTE. Ltd., Singapur.

Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt entweder direkt über Microdyn-Nadir in Wiesbaden oder in Asien bzw. Amerika über die jeweiligen lokalen Firmen der MANN+HUMMEL Wassergesellschaften, Microdyn-Nadir Xiamen (65% Anteile) in China, Microdyn-Nadir Singapur in Südostasien, MANN+HUMMEL Fluid Brazil in Brasilien und Microdyn-Nadir US.

###### Ziele und Strategien

Die Microdyn-Nadir GmbH sichert durch gezielte Zukunftsinvestitionen nachhaltiges Wachstum. Durch Innovationen versucht Microdyn-Nadir den Marktanteil profitabel zu erhöhen.

Kundenorientierte Lösungsansätze und ein weltweiter Support sollen Microdyn-Nadir auch zukünftig dabei unterstützen neue Kunden zu gewinnen und neue Märkte zu erschließen. Das Produktportfolio wurde durch Produkte für die Nanofiltration und Umkehrosmose aus der amerikanischen Gesellschaft Microdyn-Nadir US erweitert. Damit können Kundenanforderungen aus einer Hand bedient werden, was wiederum die Kundenbindung stärkt und zu langfristig höheren Umsätzen führen sollte.

###### Forschung & Entwicklung

Die Microdyn-Nadir GmbH beschäftigt im Bereich Forschung und Entwicklung per Jahresende 5 Mitarbeiter. Microdyn-Nadir stützt das Wachstum auf innovative Produkte und Technologien. Der Schwerpunkt der Forschung 2017 lag nach wie vor im Bereich BIO-CEL®. Hierbei geht es auch vor allem darum das bestehende Produkt weiterhin zu optimieren und die Produktionskosten zu reduzieren.

Die Aktivierung der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt gemäß § 248 Abs. 2 HGB. Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Entwicklungsleistungen mit Herstellungskosten für Testproduktionen aus Maschinenumbauten aktiviert (Vorjahr: 514 T€).

Die Aktivierung der Entwicklungsleistungen erfolgt mit Beginn der Nutzung für die Kunden. Die Entwicklungsleistungen werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von fünf Jahren bzw. zehn Jahren abgeschrieben.

###### Umweltbericht und Qualitätsmanagement

Zum Ende des Jahres 2009 konnte mit der erfolgreichen Auditierung bei der Microdyn-Nadir GmbH die Einführung der DIN EN ISO 9001:2008 Zertifizierung abgeschlossen werden. Als Betrieb, der bereits seit Jahren auch erfolgreich in die Pharmazeutische Industrie liefert, sind validierte Prozesse und deren Dokumentation für uns eine Selbstverständlichkeit. Im Rahmen der Einführung der DIN EN ISO 9001:2008 Zertifizierung wurde die Chance genutzt alle Prozesse erneut zu überprüfen und zu optimieren. Die Gewährleistung der definierten Prozesse konnte durch die anschließenden Rezertifizierungs- und Überwachungsaudits bestätigt werden.

##### 2. Wirtschaftsbericht

###### Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Absatzbedingungen haben sich gegenüber dem Vorjahr aus konjunktureller Sicht verbessert. Zwar blieb die Entwicklung im Nahen Osten hinter den Erwartungen zurück, dennoch hat sich die Situation deutlich verbessert. Für 2018 erwarten wir eine positive Entwicklung aus kontinuierlich steigender Nachfrage nach Kläranlagen und

auch gesamtwirtschaftliche Markt-Trends unterstützen weiterhin unsere Verkaufsaktivitäten.

### **Branchenwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Der weltweite Membran- und Modulmarkt 1) befindet sich nach wie vor in einer Wachstumsphase. Größte Wachstumsraten sind zu erwarten in den Bereichen Abwasserreinigung und Wasseraufbereitung. Dies umfasst sowohl industrielle Kunden und Anlagen, die teils aus Gründen der Kostenoptimierung erneuert werden, als auch kommunale Anlagen, die erweitert oder neu errichtet werden. Für Microdyn-Nadir besteht zudem in diesem Markt ein zweiter Absatzkanal im Bereich Retrofit – also dem Umrüsten von bestehenden Anlagen unserer Mitbewerber. Das Marktpreisniveau wird – bedingt durch die verbreitete Ausschreibungsbewertung nach geringstem Preis – auch weiterhin unter hohem Druck bleiben.

In Nischen sind weiterhin attraktive Margen zu erzielen, allerdings unterliegen die Preise für Standardanwendungen einem sehr hohen Preisabtrieb, durch die leichte Austauschbarkeit. Wir versuchen durch Optimierungen am Produkt diesem Preisabtrieb zu begegnen.

### **Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf**

2017 war geprägt von der Integration der neuen amerikanischen Gesellschaft in die bestehenden Vertriebsstrukturen. Weiterhin wurde der Vertrieb auf bestimmte Märkte fokussiert, in welchen wir in einigen Regionen sehr stark vertreten sind. Dazu gehört zum Beispiel der Milch-Molke Bereich in den USA.

Zusätzlich wurden zahllose BIO-CEL®-Projekte bearbeitet, wodurch auch das Angebotsvolumen deutlich gesteigert werden konnte. Die Optimierung des Produktes setzt sich auch über 2017 hinaus fort und verschafft uns einerseits Einsparpotenzial bei der Fertigung aber andererseits auch strategische Wettbewerbsvorteile bei der Vermarktung.

Wir konnten weitere Referenzen vor allem im asiatischen Raum aufbauen, die uns verhelfen werden Zugang zu weiteren Megaprojekten zu erlangen.

Die im Lagebericht 2016 enthaltene Prognose eines höheren Umsatzes konnte zwar erreicht werden allerdings waren wir nicht in der Lage, die höheren Umsätze in ein höheres EBIT umzuwandeln. Das lag vor allem an Einmaleffekten in den Personalkosten, aber auch an hohen Preisabtrieben, die wir nur langsam über unsere Produktoptimierungen kompensieren können.

### **Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

#### **Vermögenslage**

Die Aufwendungen für die Entwicklung der neuen BIO-CEL® Modul Generation wurden in Höhe von 1.081 T€ in 2015 final aktiviert und werden über fünf Jahre abgeschrieben. Dadurch ist der Wert der immateriellen Vermögensgegenstände von 1.758 T€ auf 1.277 T€ gesunken.

Der hohe Lagerbestand an Rohstoffen vor allem im Bereich Bio-Cel wurde im Laufe des Jahres weitgehend verbraucht und umgestellt auf „just in time“-Lieferungen, was zu einer Senkung der Vorräte um 601 T€ geführt hat.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (inkl. gegen verbundene Unternehmen) sind im Geschäftsjahr um 2.715 T€ auf 7.614 T€ angestiegen. Dies hängt zum einen zusammen mit dem höheren Umsatz gegenüber dem Vorjahr. Auch ist der Anteil an IC-Forderungen mit längeren Zahlungszielen deutlich hochgegangen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 653 T€ in 2016 sind im Jahr 2017 auf 1.413 T€ erheblich gestiegen. Das Beschaffungsvolumen ist deutlich angestiegen aufgrund höherer Umsätze und damit höherem Bedarf an Produkten. Überdies haben wir über die Microdyn-Nadir GmbH Produktionsmaterial beschafft, was an den neuen Produktionsstandort in USA/Austin verschickt wird, um dort die neue BIO-CEL Produktionslinie in Betrieb zu nehmen.

#### **Finanzlage**

Zur Finanzierung diverser Investitionen wurde das Darlehen bei der MANN+HUMMEL Holding GmbH in Höhe um 1.600 T€ auf 12.520 T€ erhöht. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten haben sich von 211 T€ in 2016 auf 480 T€ in 2017 erhöht.

Auch im Geschäftsjahr 2017 sind weitere Investitionen in den Ausbau des Maschinenparks von rd. 600 T€ geplant.

Die Eigenkapitalquote sank bedingt durch das negative Jahresergebnis sowie die deutliche Steigerung der Bilanzsumme von 12,6% in 2016 auf 0% im Jahr 2017.

#### **Ertragslage**

Der Umsatz der Microdyn-Nadir GmbH lag mit 19.602 T€ deutlich über dem Niveau des Vorjahres (17.575 T€). Im Geschäftsjahr 2017 wurde weiter in die Entwicklung einer neuen Generation BIO-CEL® Module investiert.

Der Materialaufwand stieg auf 11.037 T€ (Vorjahr: 9.058 T€). Die Materialaufwandsquote ist im Vergleich zum Vorjahr auf 56,3% (Vorjahr: 50,8%) deutlich angestiegen. Ursächlich hierfür waren vor allem Aufträge mit niedriger Marge sowie Umsätze mit geringeren Verkaufspreisen aufgrund von Reklamationen.

Das Personal im Overhead lag zum Jahresende in etwa auf dem Vorjahresniveau, obwohl der Jahresdurchschnitt um vier Personen gesunken ist. Aufgrund der schwächeren Auftragslage im letzten Quartal wurden in der Produktion Mitarbeiter abgebaut. Zusätzlich wurden die Personalkosten durch höhere Abfindungszahlungen belastet. Durch die jährliche Tarifsteigerung erhöhten sich die Personalaufwendungen zusätzlich.

Das Jahresergebnis verschlechterte sich deutlich im Vergleich zum Vorjahr trotz des Umsatzanstieges. Im Berichtsjahr war somit ein Verlust in Höhe von -2.765 T€ (Vorjahr: -1.594 T€) zu verzeichnen.

#### **Materialwirtschaft und Logistik**

Auch im Jahr 2017 konnten wir erfolgreich Preisreduzierungen bei unseren Lieferanten durchsetzen. Zusätzlich arbeiten wir daran, die Logistikprozesse mit den Auslandsgesellschaften zu optimieren. Hierzu wurden im Jahr 2017 erste Schritte eingeleitet eine weltweite Supply Chain Organisation aufzubauen, um die Prozesse zwischen den Gesellschaften besser abzustimmen und weitere Einkaufssynergien zu erwirtschaften.

#### **Mitarbeiter**

Zum Jahresende beschäftigte die Microdyn-Nadir GmbH insgesamt 77 Mitarbeiter ohne Geschäftsführer. Dies entspricht einem Abbau von einem Mitarbeiter gegenüber 2016. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ist allerdings von 82 auf 78 gesunken. Microdyn-Nadir setzt auf die Qualifizierung der Mitarbeiter und aus diesem Grund nehmen die Mitarbeiter kontinuierlich an Weiterbildungsmaßnahmen teil.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für eine herausragende Leistung und ihr hohes Engagement. Gleichzeitig gilt der Dank den Arbeitnehmervertretern und ihren Gremien für ihre vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

### 3. Bestandsgefährdende Tatsachen

Aufgrund der bilanziellen Überschuldung zum Bilanzstichtag hat die Darlehensgeberin MANN+HUMMEL Holding GmbH am 20.12.2017 mit der Microdyn-Nadir GmbH eine Rangrücktrittsvereinbarung geschlossen. Danach erklärt die MANN+HUMMEL Holding GmbH bezüglich ihrer Darlehensforderung von € 12.500.000 einen Rangrücktritt in Höhe eines Betrages von € 1.000.000. Danach tritt die Darlehensgeberin insoweit im Rang hinter sämtliche Forderungen bestehender und künftiger Gläubiger zurück, so dass Tilgung und Verzinsung nur nachrangig nach allen anderen Gläubigern verlangt werden kann. Diese Rangrücktrittsvereinbarung kann mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende, frühestens zum 31.12.2018 gekündigt werden. Die Kündigung ist ausgeschlossen, wenn dadurch Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit im insolvenzrechtlichen Sinne entsteht oder zu entstehen droht.

Es bestehen weiterhin keine Liquiditätspässe aufgrund der Teilnahme am MANN+HUMMEL Cash-Pooling.

### 4. Chancen- und Risikobericht

Auch im Geschäftsjahr 2017 wurde das Risikomanagementsystem einer grundsätzlichen Überprüfung unterzogen. Durch die Geschäftsführer wurde eine erneute Bestandsaufnahme möglicher Risikobereiche und deren Eintrittswahrscheinlichkeit sowie möglicher Schadenshöhen vorgenommen und die Risiken im Hinblick unternehmensinterner Steuerungsmöglichkeiten und Festlegungen von Zuständigkeitsbereichen nachfolgenden Risikobereichen zugeordnet:

Risikobereiche:

1. Rechtliche und politische Rahmenbedingungen – Externe Ereignisse

Gesetzgebung und Politik

Katastrophen

2. Geschäftsrisiken

Strategien / Betriebssteuerung

Markt / Wettbewerb

3. Betriebsrisiken

Betriebssteuerung / Technik / Umweltschutz

Personal

Recht / Verträge / Versicherungen

Einkauf

EDV

4. Finanzen

Rechnungswesen

Controlling

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Bestandsaufnahme und der vorgenommenen Klassifizierung sowie Zuordnung der Risiken nach Bereichen wurde das Risikoverzeichnis überarbeitet. Für die Microdyn-Nadir GmbH wurden insbesondere marktbezogene Risiken und Finanzrisiken identifiziert.

#### Marktbezogene Chancen und Risiken

Bei dem derzeit strategisch wichtigsten Produkt der Microdyn-Nadir GmbH, dem BIO-CEL®, sieht sich das Unternehmen als Technologieführer. Es ist erforderlich weitere große Referenzprojekte für das Produkt zu gewinnen um die Absatzmengen signifikant zu steigern. Durch Produktoptimierungen und Einbindung neuer Technologien möchten wir dem Kunden einen höheren Nutzen geben.

#### Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit

Derzeit ist Microdyn-Nadir mit einer Vielzahl von Produkten in vielen unterschiedlichen Märkten breit aufgestellt. Dies reduziert das Risiko wirtschaftlicher Schwankungen in einzelnen Branchen. Gleichzeitig hat außer dem chinesischen Tochterunternehmen kein Kunde einen Umsatzanteil von mehr als 10%, wodurch auch das Risiko der Abhängigkeit von einzelnen Kunden als gering einzuschätzen ist.

Eventuell aufkommende Gewährleistungen sind diskutiert und gegebenenfalls zusätzlich als Einzelgewährleistungsrückstellung berücksichtigt.

Kritische Forderungen oder nicht gängige Lagerware wurden wertberichtigt.

Aktuell sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

#### Finanzrisiken

Geschäfte werden bei Microdyn-Nadir im Wesentlichen in € ausgeführt. Ausnahme bildet der US-Markt wo mit US \$ gehandelt wird. Da in den USA Vormaterialien in US \$ eingekauft werden, ist eine weitere Währungssicherung nicht erforderlich.

#### Liquiditätsrisiko

Grundsätzlich besteht das Risiko, dass Forderungen nicht, nicht vollständig oder nicht pünktlich eingehen. Um dieses Risiko zu minimieren, werden von Neukunden grundsätzlich erst einmal Vorauskassen verlangt. Das Risiko, notwendige Investitionen nicht durchführen zu können, wurde durch den MANN+HUMMEL Konzern begrenzt. Im gesamten Geschäftsjahr 2017 bestand kein Liquiditätsrisiko.

#### Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die neu entwickelten Technologien werden bei Microdyn-Nadir auf ihre Patentwürdigkeit geprüft. Dadurch wird versucht, den technologischen Vorsprung auszubauen und gleichzeitig abzusichern.

### 5. Prognosebericht

Die Microdyn-Nadir GmbH beginnt das Jahr 2018 mit einem hohen Auftragsbestand in Höhe von 12.576 T€.

Die Umsatz- und Ertragsentwicklung in den kommenden Jahren wird entscheidend von unserer neuen Produktgruppe BIO-CEL® geprägt werden und der Strategie das Produkt mit dem bestmöglichen Kundennutzen auszustatten. Die Microdyn-Nadir GmbH ist darauf vorbereitet, kurzfristig auf erhöhte Nachfrage zu reagieren.

Wir werden uns darauf fokussieren, die Aktivitäten in USA, dem Mittleren Osten und Nordafrika (MENA) zu verstärken. Durch den Einkaufsverbund mit den anderen Wassergesellschaften erhoffen wir uns größere Einkaufssynergien und damit Einsparungen auf der Materialseite. Dies wird uns dabei unterstützen, zu attraktiveren Preisen zu produzieren und damit neue Kunden und Märkte anzusprechen.

Für das Geschäftsjahr 2018 erwarten wir einen deutlich höheren Umsatz gegenüber dem Vorjahr. Das EBIT erwarten wir durch höhere Umsätze und die genannten Maßnahmen deutlich über dem Vorjahresniveau.

1) Quellen für Branchenvergleiche:

<https://globenewswire.com/news-release/2017/11/17/1194763/0/en/Water-and-Waste-Water-Treatment-Overcoming-the-Challenge-of-Global-Water-Requirement-to-Witness-a-CAGR-of-4-4-During-2017-2023.html>

**Wiesbaden, im Januar 2018**

*gez. Walter Lamparter, Geschäftsführer*

### Bilanz zum 31.12.2017

#### AKTIVA

	31.12.2016	31.12.2017
	€	€
A. Anlagevermögen	8.024.240,54	7.114.018,28
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.758.389,52	1.277.118,52
- davon selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte in Entwicklung: € 722.344,52 (Vorjahr: € 722.344,52)		
- davon selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte: € 486.639,00 (Vorjahr: € 702.923,00)		
- davon Geschäfts- oder Firmenwert: € 1,00 (Vorjahr: € 250.779,00)		
II. Sachanlagen	5.353.453,67	4.984.119,51
- davon Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken: € 429.079,00 (Vorjahr: € 421.090,00)		
- davon technische Anlagen und Maschinen: € 3.530.409,00 (Vorjahr: € 3.735.111,00)		
- davon andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: € 287.655,50 (Vorjahr: € 352.468,50)		
- davon geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau: € 736.976,01 (Vorjahr: € 844.784,17)		
III Finanzanlagen	912.397,35	852.780,25
- davon Anteile an verbundenen Unternehmen: € 556.740,37 (Vorjahr: € 616.357,47)		
- davon Beteiligungen: € 296.039,88 (Vorjahr: € 296.039,88)		
B. Umlaufvermögen	10.841.639,58	12.763.512,72
I. Vorräte	5.170.598,82	4.569.844,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.016.480,04	7.951.633,67
- davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen: € 5.058.286,80 (Vorjahr: € 3.187.598,07)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	654.560,72	242.034,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	64.522,20	81.001,54
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	374.602,59
Bilanzsumme	18.930.402,32	20.333.135,13
	0,00	0,00

#### PASSIVA

	31.12.2016	31.12.2017
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	4.475.000,00	4.475.000,00
III. Verlustvortrag	- 540.665,93	- 2.135.015,57

	31.12.2016	31.12.2017
	€	€
IV. Jahresfehlbetrag	-1.594.349,64	-2.764.587,02
V. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	374.602,59
Summe Eigenkapital	2.389.984,43	0,00
B. Rückstellungen	3.474.213,92	4.011.596,47
C. Verbindlichkeiten	13.066.203,97	16.321.538,66
- davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten: € 479.697,27 (Vorjahr: € 210.586,94)		
- davon Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen: € 13.194.638,67 (Vorjahr: € 11.082.284,31)		
- davon Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: € 143.338,80 (Vorjahr: € 132.067,45)		
Bilanzsumme	18.930.402,32	20.333.135,13

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

	2016		2017	
	€	€	€	€
1. Rohergebnis		9.352.230,71		9.103.663,39
- davon aus Währungsumrechnung: 81.350,36 (Vorjahr: 111.782,94)				
2. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	- 5.103.035,70		- 5.256.996,84	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 942.898,17		- 891.321,37	
- davon für Altersversorgung: 141.875,64 (Vorjahr: 180.890,35)				
Summe		- 6.045.933,87		- 6.148.318,21
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 1.189.737,59		- 1.224.219,17
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		- 3.693.543,28		- 4.306.849,09
- davon aus Währungsumrechnung: 220.403,19 (Vorjahr: 84.855,44)				
5. Erträge aus Beteiligungen		102.307,99		101.059,95
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		67.005,84		32.466,83
- davon aus verbundenen Unternehmen: 32.337,79 (Vorjahr: 66.322,40)				
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 188.964,63		- 322.591,18
- davon an verbundene Unternehmen: 143.590,27 (Vorjahr: 120.479,88)				
- davon aus Aufzinsung: 172.919,00 (Vorjahr: 58.568,00)				
8. Ergebnis vor Steuern (EBT)		- 1.596.634,83		- 2.764.787,48
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.285,19		200,46
10. Jahresfehlbetrag		- 1.594.349,64		- 2.764.587,02

### Anhang

#### A. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Microdyn-Nadir GmbH
Sitz:	Kasteler Str. 45, 65203 Wiesbaden
Registergericht:	Amtsgericht Wiesbaden
Handelsregisternummer:	HRB 21811

#### B. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des Dritten Buches des HGB und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Nach den Größenmerkmalen des § 267 HGB ist die Microdyn-Nadir GmbH eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind, soweit gesetzlich zulässig, in den Anhang übernommen.

#### C. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlage für die Bewertung der Vermögensgegenstände des Anlage- und Umlaufvermögens bilden die Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben. Der Firmenwert resultiert aus dem früheren Erwerb der Microdyn Modulbau GmbH & Co. KG, die auf den 01.01.2003 auf die Microdyn-Nadir GmbH angewachsen ist. Die Abschreibung des Firmenwerts gemäß § 246 Abs. 1 Satz 4 HGB über den Zeitraum von 15 Jahren resultiert aus dem Umstand, dass mit dem damals erworbenen Kundenstamm (vor allem im Bereich des Rohrmodulbaus) bis in das Berichtsjahr hinein und auch zukünftig nicht unerhebliche Umsätze getätigt werden, sodass die geschätzte Nutzungsdauer unverändert angemessen erscheint.

Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, welche erstmals 2012 für die Entwicklung eines BIO-CEL XL-Moduls sowie ab 2014 für die Entwicklung einer Membran auf Basis eines PAN-Substrates aktiviert wurden, werden zu Herstellungskosten gemäß § 255 Abs. 2 Sätze 1 und 2 und Abs. 2a HGB angesetzt. In die Herstellungskosten werden Einzelkosten, angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Nach Fertigstellung werden diese planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer sowie bei Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben. Die Entwicklung des BIO-CEL XL wurde im April 2015 abgeschlossen und mit Beginn des Nutzens aktiviert. Die zugrunde gelegte Nutzungsdauer beträgt fünf Jahre.

Die Abschreibungen des beweglichen Anlagevermögens werden im Rahmen der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode berechnet. Bei den Zugängen 2017 wurde grundsätzlich die lineare Methode angewandt.

In der Handelsbilanz werden in Übereinstimmung mit den steuerlichen Vorschriften Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von bis zu netto 150,00 € sofort aufwandswirksam erfasst. Bei Anschaffungskosten von mehr als netto 150,00 € bis zu 1.000,00 € werden die Vermögensgegenstände in einen Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter eingestellt, dieser wird dann über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Rohstoffe und Handelswaren sind mit ihren Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederwertprinzips bewertet. Fertige und unfertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten gemäß § 255 Abs. 2 HGB aktiviert. In die Herstellungskosten werden die Einzelkosten, angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Sachanlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist, einbezogen. Es wurden keine Fremdkapitalzinsen in die Vorratsbewertung einbezogen.

Gängigkeitsabschläge tragen den Risiken der ungewissen Absetzbarkeit und der eingeschränkten Verwertbarkeit Rechnung.

Forderungen sind zum Nennwert angesetzt. Einzelrisiken sind durch Einzelwertberichtigungen, Zins- und Skontoverluste sowie das allgemeine Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Fremdwährungsforderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr sind mit dem Devisenkassamittelkurs der Deutschen Bundesbank zum Abschlussstichtag angesetzt. Alle übrigen Aktiva sind mit Nennwerten angesetzt.

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen späterer Perioden darstellen, wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Die Rückstellungen für Pensionen sowie die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden nach dem Projected Unit Credit Verfahren unter Verwendung der modifizierten Heubeck-Richttafeln 2005 G (TW) ermittelt. Bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen werden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2,5% und Rentensteigerungen von jährlich 2,0% unterstellt. Die Pensionsrückstellungen werden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Der Zinssatz beträgt 3,68% (VJ 4,01%). Aus der Änderung des Zinssatzes ergibt sich eine Erhöhung der Rückstellung um 84 T€ (VJ Reduktion um 30 T€).

Der Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung der Pensionsrückstellung mit dem 10-Jahresdurchschnittszinssatz und dem 7-Jahresdurchschnittszinssatz beträgt -254 T€. Ohne diese Bewertungsänderung wäre die Pensionsrückstellung um diesen Betrag höher gewesen und das Jahresergebnis niedriger.

Die sonstigen Rückstellungen werden in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit fristadäquaten Zinssätzen abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben worden sind. Für die Abzinsung der Rückstellungen beträgt der Zinssatz für 2017 2,8%.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Fremdwährungsverbindlichkeiten sind bei einer Restlaufzeit von einem Jahr mit dem Devisenkassamittelkurs der Deutschen Bundesbank zum Abschlussstichtag angesetzt.

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ist der **Anlage zum Anhang** zu entnehmen.

### 2. Forderungen

Sowohl die Forderungen als auch die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Forderungen gegen Gesellschafter bestanden wie im Vorjahr zum Abschlussstichtag nicht.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 5.058 T€ (VJ 3.188 T€) resultieren hauptsächlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr sowie der Gewinnausschüttung der Microdyn-Nadir (Xiamen) Co., Ltd. und dem Liefer- und Leistungsverkehr der Microdyn-Nadir US, Inc.

### 3. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten hauptsächlich Umsatzsteuererstattungsansprüche von 310 T€ (VJ 80 T€).

### 4. Angaben zur Ausschüttungssperre

Es ist zu beachten, dass Teile des grundsätzlich frei verfügbaren Eigenkapitals unter der Ausschüttungssperre des § 268 Abs. 8 HGB sowie § 253 Abs. 6 HGB stehen. Der maximal ausschüttbare Betrag stellt sich wie folgt dar:

Alle Angaben in T€	31.12.2017	31.12.2016
Jahresfehlbetrag	-2.765	-1.594
Verlustvortrag	-2.135	-541
Frei verfügbare Rücklagen	4.475	4.475
Max. ausschüttbarer Betrag vor Ausschüttungssperren	0	2.340
-aktivierte selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	-1.209	-1.425
-Pensionsrückstellungen (10-Jahresdurchschnittszinssatz)	-254	-211

Alle Angaben in T€	31.12.2017	31.12.2016
Max. ausschüttbarer Betrag unter Berücksichtigung von § 268 Abs. 8 HGB sowie § 253 Abs. 6 HGB	0	704

Im Geschäftsjahr 2017 sind Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von 852 T€ (VJ 983 T€) angefallen. Davon entfallen 0 T€ (VJ 209 T€) auf aktivierte selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

## 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben folgende **Laufzeiten**:

Bezeichnung	Stand	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit
	31.12.2017	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	>5 Jahre
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	479.697,27	431.633,35	48.063,92	0,00
Vorjahr:	210.586,94	80.064,46	130.522,48	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	858.707,25	858.707,25	0,00	0,00
Vorjahr:	784.891,00	794.891,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.412.933,27	1.412.933,27	0,00	0,00
Vorjahr:	652.720,73	652.720,73	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.194.638,67	13.194.638,67	0,00	0,00
Vorjahr:	11.082.284,31	11.082.284,31	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	143.338,80	143.338,80	0,00	0,00
Vorjahr:	132.067,45	132.067,45	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	232.223,40	232.223,40	0,00	0,00
Vorjahr:	203.653,54	203.653,54	0,00	0,00
Summe	16.321.538,66	16.273.474,74	48.063,92	0,00
Summe Vorjahr:	13.066.203,97	12.935.681,49	130.522,48	0,00

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um ein Darlehen der Mann+Hummel Holding GmbH, wodurch sämtliche langfristige Bankverbindlichkeiten bis auf ein Darlehen bei der Naspa vorzeitig abgelöst werden konnten. Durch Vorlage von Patronatserklärungen der Mann+Hummel Holding GmbH bei beiden Kreditinstituten wurden sämtliche Sicherungsübereignungen und Globalzessionen aufgehoben.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen handelt es sich ausschließlich um solche aus Lieferungen und sonstigen Leistungen.

## 6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Mietverträgen für das Gebäude ergeben sich wie im Vorjahr finanzielle Verpflichtungen. Diese betragen p.a. 365 T€. Diese Mietverträge sind nur durch Aufgabe des Standortes kündbar.

Das Unternehmen hat sonstige Verpflichtungen für Serviceverträge, die bedingt durch den Standort anfallen und jährlich verlängert werden.

Verpflichtungen aus Serviceverträgen für 2018	353 T€
- Davon aus Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	353 T€

## 7. Fremdwährungsumrechnung

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Microdyn-Nadir US, Inc., in Goleta/USA werden in US-Dollar abgerechnet; gegenüber der Microdyn-Nadir (Xiamen) Co., Ltd. in Xiamen/China erfolgt die Abrechnung in Euro. Gegenüber Microdyn-Nadir Singapur werden Forderungen in Euro und Verbindlichkeiten in USD abgerechnet.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Umrechnungskurs zum Rechnungsdatum gebucht. Die zum Stichtag noch bestehenden kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten werden entsprechend den Vorschriften des § 256a HGB – unter Durchbrechung des Anschaffungskostenprinzips – mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag bewertet. Bei den Bankkonten in USD und japanischen Yen wurden die Guthabensalden ebenfalls mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag bewertet.

Entsprechende Währungsdifferenzen sowie realisierte Währungsgewinne bzw. -verluste werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen oder Aufwendungen ausgewiesen.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Erträge aus Beteiligungen

Die Beteiligungserträge aus der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG, Wiesbaden, werden zeitverschoben mit Beschlussfassung über die Gewinnverwendung erfasst. Ausgewiesen wird daher im vorliegenden Abschluss der Gewinnanteil 2016.

## F. Sonstige Angaben

### 1. Mitarbeiter

Im Durchschnitt wurden 78 (VJ 82) Mitarbeiter ohne Geschäftsführer beschäftigt. Zum Stichtag waren ohne Geschäftsführer 77 (VJ 78) Mitarbeiter beschäftigt.

	2017	2016
Gewerbliche Mitarbeiter	36	38
Angestellte	41	40
Summe	77	78

### 2. Anteilsbesitz

Die Gesellschaft hält Anteile an verbundenen Unternehmen im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB an:

Anteile am Kapital	Beteiligungsbuchwert	Eigenkapital	Ergebnis 2017
%	T€	31.12.2017	

	Anteile am Kapital %	Beteiligungsbuchwert T€	Eigenkapital 31.12.2017	Ergebnis 2017
Microdyn-Nadir US, Inc., Goleta/USA	100,0	232	-10.634 TUSD	-10.141 TUSD 1)
Microdyn-Nadir Xiamen Co.Ltd.,Xiamen/China	65,0	325	6.616 TCNY	-240 TCNY

1) EBT

**3. Veröffentlichung**

Der Jahresabschluss sowie Lagebericht auf den 31.12.2016 wurden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**4. Geschäftsführer**

- Herr Walter Lamparter, Albershausen, Kaufmann
- Herr Dr. Ulrich Meyer-Blumenroth, Idstein, Techniker bis zum 31.12.2017.

**5. Gewinnverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den ausgewiesenen Verlust in Höhe von 2.764.587,02 € mit dem Verlustvortrag in Höhe von 2.135.015,57 € (Bilanzverlust 4.899.602,59 €) auf neue Rechnung vorzutragen.

**6. Konzernunternehmen**

Die Gesellschaft wird mit befreiender Wirkung (§ 291 HGB) in den Konzernabschluss der MANN+HUMMEL International GmbH &amp; Co. KG, Ludwigsburg, einbezogen, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften gemäß § 315a Abs. 3 HGB a.F. aufgestellt wird. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**7. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Wiesbaden, 23. Januar 2018

**Microdyn-Nadir GmbH***gez. Walter Lamparter, Geschäftsführer***Entwicklung des Anlagevermögens**

	Anschaffungs - und Herstellungskosten				31.12.2017 €
	01.01.2017 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	182.461,83	0,00	0,00	0,00	182.461,83
2. Immaterielle Vermögensgegenstände in Entwicklung	722.344,52	0,00	0,00	0,00	722.344,52
3. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.081.420,37	0,00	0,00	0,00	1.081.420,37
4. Entgeltliche erworbene Software	414.082,38	37.758,80	0,00	0,00	451.841,18
5. Geschäfts- oder Firmenwert	3.761.685,79	0,00	0,00	0,00	3.761.685,79
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.161.994,89	37.758,80	0,00	0,00	6.199.753,69
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Bauten auf fremden Grundstücken	814.129,32	71.229,14	0,00	0,00	885.358,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.206.260,01	90.331,50	0,00	228.735,82	7.525.327,33
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.462.215,67	53.366,91	0,00	0,00	1.515.582,58
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	844.784,17	120.927,66	0,00	-228.735,82	736.976,01
Sachanlagen	10.327.389,17	335.855,21	0,00	0,00	10.663.244,38
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	616.357,47	0,00	59.617,10	0,00	556.740,37
2. Beteiligungen	296.039,88	0,00	0,00	0,00	296.039,88
Finanzanlagen	912.397,35	0,00	59.617,10	0,00	852.780,25
Insgesamt	17.401.781,41	373.614,01	59.617,10	0,00	17.715.778,32
<b>Abschreibungen</b>					
		01.01.2017 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2017 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		121.640,83	36.492,00	0,00	158.132,83
2. Immaterielle Vermögensgegenstände in Entwicklung		0,00	0,00	0,00	0,00

	Abschreibungen		Abgänge	31.12.2017
	01.01.2017	Zugänge		
	€	€	€	€
3. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	378.497,37	216.284,00	0,00	594.781,37
4. Entgeltliche erworbene Software	392.560,38	15.475,80	0,00	408.036,18
5. Geschäfts- oder Firmenwert	3.510.906,79	250.778,00	0,00	3.761.684,79
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.403.605,37	519.029,80	0,00	4.922.635,17
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	393.039,32	63.240,14	0,00	456.279,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.471.149,01	523.769,32	0,00	3.994.918,33
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.109.747,17	118.179,91	0,00	1.227.927,08
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	4.973.935,50	705.189,37	0,00	5.679.124,87
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	9.377.540,87	1.224.219,17	0,00	10.601.760,04
			Nettobuchwerte	
			31.12.2017	31.12.2016
			€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			24.329,00	60.821,00
2. Immaterielle Vermögensgegenstände in Entwicklung			722.344,52	722.344,52
3. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			486.639,00	702.923,00
4. Entgeltliche erworbene Software			43.805,00	21.522,00
5. Geschäfts- oder Firmenwert			1,00	250.779,00
Immaterielle Vermögensgegenstände			1.277.118,52	1.758.389,52
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken			429.079,00	421.090,00
2. Technische Anlagen und Maschinen			3.530.409,00	3.735.111,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			287.655,50	352.468,50
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			736.976,01	844.784,17
Sachanlagen			4.984.119,51	5.353.453,67
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			556.740,37	616.357,47
2. Beteiligungen			296.039,88	296.039,88
Finanzanlagen			852.780,25	912.397,35
Insgesamt			7.114.018,28	8.024.240,54

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die nach § 327 HGB für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Microdyn-Nadir GmbH, Wiesbaden, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der

Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Durch die Rangrücktrittsvereinbarung einer Gesellschaft der MANN+HUMMEL-Gruppe liegt keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne vor.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet ist."

**Stuttgart, 23.01.2018**

**PKF WULF & PARTNER**  
**Partnerschaft mbB**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft**  
*gez. Martin Wulf, Wirtschaftsprüfer*  
*gez. Daniel Scheffbuch, Wirtschaftsprüfer*

**Angaben zur Feststellung nach § 328 Abs. 1 HGB**

**Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017**

Der Jahresabschluss der Microdyn-Nadir GmbH zum 31.12.2017 ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.11.2018 festgestellt worden.

---